

# Marthalen, Verschiebung Bahnhof und Stellwerkersatz.



## Ausgangslage

Die rasant steigende Nachfrage im öffentlichen Verkehr und die dadurch entstehenden Kapazitätsengpässe verlangen visionäre Lösungen. Diese streben der ZVV und die SBB mit den Angebots- und Infrastrukturerweiterungen der 4. Teilergänzungen der Zürcher S-Bahn an.

Mit dem geplanten Angebotsausbau werden in Marthalen 200 Meter lange Doppelstockzüge anhalten. Die heutigen Perronanlagen erfüllen die dazu notwendigen Anforderungen nicht.

## Projekinhalt

Die Bahnhofsanlage von Marthalen wird in den Doppelspurabschnitt in Richtung Andelfingen verschoben. An der neuen Lage werden zwei Aussenperrons (220m) mit niveaufreiem Einstieg gebaut. Weiter wird in Abstimmung mit der Gemeinde die gesamte Bahnhofserschliessung neu erstellt.

Für die Gewährleistung der Betriebsabwicklung des Angebotes der 4. Teilergänzungen muss der Bahnhof mit einem neuen Stellwerk ausgerüstet werden.

## Ausführung und Kosten

Die 4. Teilergänzungen werden schrittweise in drei Etappen in den Jahren 2014, 2015 und 2018 umgesetzt.

Die Kosten für das Bauvorhaben in Marthalen betragen ca. 29 Millionen Franken.



Termine	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Vorprojekt							
Auflageprojekt							
Plangenehmigung							
Ausführung							

## Schweizerische Bundesbahnen SBB

Projekte Region Ost  
Projektmanagement 1  
Postfach, 8021 Zürich

## René Batschelet, Projektleiter

[rene.batschelet@sbb.ch](mailto:rene.batschelet@sbb.ch)

[www.sbb.ch/bahnausbauten](http://www.sbb.ch/bahnausbauten)

Mediananfragen: [press@sbb.ch](mailto:press@sbb.ch)